

Er ist kein Mann

Sie wird niemals eine Frau

Von Via-chan

Kapitel 11: Tag 11: Erkenntnisse und Verwirrung

Sie kamen noch am Nachmittag bei der neuen Insel an. Der Name der Insel sagte ihr nichts und sie machte sich nicht die Mühe ihn sich zu merken. Sie stand Abseits als ihr Käpt'n mit Shachi, Pengu und Bepo als erstes an Land gingen. Dann als es darum ging wer mit an Land gehen konnte, stellte sie sich als Freiwilligen, der auf dem Schiff blieb. Sie bemerkte Mamats besorgten Blick als erstes und wandte sich ab bevor sie noch Passis Gesichtsregung sehen konnte.

"Ich hab noch was zu erledigen" wich sie mit diesen Worten den anderen aus und ging wieder ins Schiffsinne. Sie ließ sich auch nicht für den Rest des Abends blicken und als es Zeit wurde zum Abendessen, wobei sie nicht mal wusste, ob die Crew zusammen essen würde, da über die Hälfte sicher das Schiff verlassen hatten, ließ sie es nicht drauf ankommen und ging sehr früh schlafen.

Ihr war klar, dass dies seltsam aussah aber sie wusste gerade nicht anders mit der Gesamtsituation um zu gehen. Sie wusste nicht mal, wie sie die Männer überzeugen sollte, dass sie ein Mann war oder wie sie sich dementsprechend geben sollte damit man sie weniger in Verdacht hatte. Sie wusste ja noch nicht mal woran es lag, an der zu hohen Männerstimme? An ihrem schmalen Körperbau? Oder doch die langen Haare?

Sie hatte das Gefühl, dass nach dem Gespräch mit Shachi alles nur schlimmer geworden war. Vielleicht würde ihr noch etwas einfallen das zu ändern aber.. derzeit war sie am Ende ihres Lateins.

Als sie am nächsten morgen nach einem viel zu schlechten Traum zu früh sich geduscht und die Wäschetrommel angeworfen hatte, saß sie wieder auf dem Boden beim Maschinenraum. Eigentlich werkelte sie nur ein wenig an den Einstellungen ohne die Verbesserungen zu erledigen, die sie sich eigentlich vorgenommen hatte. Sie hörte den Maschinen beim Summen zu bevor sie eine Präsenz hinter sich fühlte. Überrascht sah sie ihren Käpt'n in der Tür stehen, der sie wer weiß wie lange schon beobachtet hatte.

"Morgen" kam es von ihr leise und sie glaubte ein Dejavue zu erleben.

"Morgen" Laws Stimme klang gedämpft und irgendwie belegt. Als er zu ihr in den Raum kam, erkannte sie die Sorgenfalten auf seiner Stirn woher auch die gedämpfte Stimme her rührte und sie sah rasch zu Boden auf ihren kleinen gebauten Apparat. Sie spürte überrascht wie Law sich im Schneidersitz zu ihr gesellte und sie schielte ihn dann doch verwundert an. Sein Blick traf ihren aber Worte wurden nicht gewechselt

bis sie zurück zu ihrem kleinen Kasten vor sich sah und den Schraubenzieher belanglos in die Hand nahm.

"Du verkriechst dich schon wieder" stellte Law klar, dass es ihm nicht entgangen war. "Ich.. bastel halt gern" gab sie ihm kleinlaut eine Antwort, die nicht wirklich zu seiner Anschuldigung passte. Sie spürte seinen Blick auf sich ruhen.

"Wegen den anderen oder wegen mir?" ignorierte er ihre Aussage da er wahrscheinlich wusste, dass dies nicht der Grund war. Sie zog die Augenbrauen kurz zusammen und sah den Arzt an.

"Wegen... meinetwegen?" Sie wollte keinem die Schuld geben, denn sie trug sie schließlich alleine, wenn sie vorgab jemanden zu sein, der sie nicht war. Law betrachtete ihr Gesicht ausführlich.

"Vielleicht.. musst du dich nur mehr öffnen, dann musst du dich nicht vor dir selbst verstecken" Sie sah ihn fragend an.

"Und.. wie?" wollte sie gerne wissen da es ihr doch unmöglich schien in ihrer Situation. Dennoch wollte sie zu gerne Laws Ratschläge annehmen.

"Erzähl etwas über dich. Wir wissen so gut wie nichts von dir außer wo du aufgewachsen bist und dass du keine Gurken magst" Sie musste kurz lächeln, da ihr Käpt'n bereits wusste was sie beim Kartenspiel erzählt hatte.

"Über Mamat oder speziell Boris, weiß ich bereits deren ganzen Lebensgeschichte" gab er das Beispiel wobei er leicht genervt klang. Außerdem nannte er Bossi mit seinem richtigen Namen was ihr ein kleines Lächeln auf dem Gesicht zauberte. "Bossi ist.. sehr speziell" stellte sie fest ohne weiter darauf einzugehen.

"Ja" kam die leicht seufzende Antwort. Sie sah zurück zum Boden und lächelte weiter. Law war extra zu ihr gekommen um ihr einen Ratschlag zu geben und hatte sie mit dieser Tatsache bereits aufgeheitert. Für einen grausamen Piraten, war dies ziemlich menschlich musste sie zugeben.

"Oder, liegt es doch an mir?" fragte Law leise nach und sie spürte wie seine Hand an ihrem Hinterkopf ankam und sanft ihre Mütze vom Kopf schob. Die Kopfbedeckung fiel hinter ihr auf den Boden und ihre langen Haare fielen über ihre Schultern.

"Du bist nicht schuld" sagte sie ihm leise und ruhig. Auch wenn ihr Herz begann ein wenig schneller zu schlagen, ließ sie diese Aktion von ihrem Kapitän zu. Ihre Augen trafen sich als Law mit dem Zeigefinger und Daumen sanft an ihren langen Haaren zog und diese durch die Finger gleiten ließ.

"Wirklich?" fragte er mit sanfter Stimme nach, die sie so noch nicht von ihm kannte. Er lächelte milde was sie belustigt zurück lächeln ließ da auch dieser Anblick von ihm befremdlich schien.

"Kannst du dann... die Augen schließen?" Sie sah ihn leicht verwundert an aber dessen sanfter Blick fing sie ein und ließ sie langsam die Augen einfach schließen. Im nächsten Moment spürte sie seine Finger an ihrer Ohrmuschel. Zärtlich strich er mit dem Zeigefinger über den Außenknorpel und wanderte zum Ohrläppchen. Sie merkte wie er mit dem Daumen die Vorderseite massierte und mit den Fingern die Rückseite entlang fuhr. Es war eine andere Art von Berührung, die sie noch nicht erlebt hatte. Es war seltsam und fühlte sich doch gut an. Schwer zu beschreiben, wie sie fand. Sie merkte dennoch wie sie sich bei dieser sanften Behandlung entspannte bis Laws Zeigefinger langsam in ihr Innenohr eindrang. Sie zuckte leicht zusammen als die Gänsehaut über ihren Körper wanderte. Minimal hob sie leicht den Kopf und atmete durch den Mund ein als sie das tiefe Kribbeln im Ohr genoss. Der Finger wurde sanft hin und her bewegt und ließ das Kribbeln und die Gänsehaut wachsen. Gerade als sie spürte wie der Wunsch aufkam, dass der Finger tiefer gehen könnte, zog Law ihn

zurück. Sie behielt die Augen geschlossen um noch ein wenig das Gefühl zu behalten bis sie plötzlich spürte wie die Wärme ihres Käpt'n sich ihr näherte. Als sie die Augen langsam öffnete, erschrak sie sofort.

Law hatte die Hand hinter ihr auf den Boden zum Abstützen genommen um so sich mit dem Oberkörper zu ihr zu beugen. Kurz bevor sein Mund ihr Ohr erreicht hatte, hatte sie ihre Augen geöffnet und rutschte gleich ein Stück von ihm weg. Überrascht oder eher geschockt, blinzelte sie ihn verwirrt an. Law betrachtete ihre leicht entsetzten Augen ehe er ergebends aus seufzte und sich wieder ordentlich hin setzte. "Lust auf Kakao?" fragte er ablenkend mit einem kleinen Lächeln als wäre nichts geschehen und erst da spürte sie wie ihr Herz stehen geblieben war nur um mit schnellen Schlägen nun weiter zu schlagen.

"Und.. Kaffee?" fügte sie verunsichert hinzu was Laws Lächeln breiter machte.

"Ja" bestätigte er und stand langsam auf. Er reichte ihr eine Hand bevor sie darüber nachdenken konnte, was gerade passiert war. Kurz zögernd streckte sie Law die Hand hin nur um mit einem raschen Zug am Handgelenk neben dem Hünen zu stehen, der ihr gute zwei Köpfe größer erschien. Er bückte sich noch mal vor ihr zu Boden und gab ihr ihren Hut zurück ehe er vor ging.

Sie schluckte noch mal um wieder klarer zu denken auch wenn das überhaupt nichts half. Sie setzte sich die Mütze schnell auf ihren Kopf und versteckte die Haare darunter erneut bevor sie Law folgte, der auf dem Gang auf sie gewartet hatte. Ihre Schritte hallten von den Metallwänden wieder und sie wagte es nicht ihren Kapitän anzusehen.

"Zu aufdringlich?" Sie blinzelte als Law die unerwartete Frage stellte. Sie erinnerte sich an die selbe gestellte Frage von Gestern oder.. war es gar eine Bitte gewesen ihm zu sagen sobald er ihr zu nahe trat?

Sie musste wirklich eine Weile in sich gehen in der sie leise im Gang neben einander her schritten damit ihr klar wurde, ob diese Art der Berührung für sie in Ordnung war. Sie traf eine Entscheidung anhand ihres Glaubens, dass Law das Ganze nur aus Spaß und Langeweile tat. Er könnte es nicht wirklich ernst meinen. Oder? Gewisse Zweifel kamen ihr, dennoch sagte sie leise: "Nein"

Sie hörte das Klopfen ihres Herzens im Ohr und versuchte es zu ignorieren.

"Nicht zu aufdringlich" bestätigte sie noch mal ehe sie zu ihrem Kapitän schielte, der sie leicht anlächelte.

"Gut zu wissen" sagte er ihr leise und schwieg auf dem Weg zur Küche. Sie wusste immer noch nicht, ob Law einen zu großen Spaß mit ihr trieb, was er sich dachte oder ob er es gar ernst meinte. Sie konnte nur versuchen vorsichtig zu sein.

Als Law ihr die Tür zur Küche aufhielt, sah sie ihn beim Vorbeigehen noch mal in die grauen Augen, die ihre Bewegungen verfolgten bevor sie erkannte, dass tatsächlich bereits jemand in der Küche am Esstisch saß.

"Kura. Guten Morgen. Ah! Guten Morgen Käpt'n" verwundert sah sie zuerst Dante an, der sie begrüßt hatte und dann Anders und Reeves, die mit am Tisch saßen. Sie hingen halb auf der Tischplatte bevor sie aufgesehen hatten und erkannten, wer gerade gekommen war. Es roch stark nach Alkohol wie sie mit einem Nasenrümpfen feststellen musste.

"Ihr.. habt zu viel gefeiert" stellte sie fest als Law an ihr vorbei ging um sich wahrscheinlich seinen Kaffee zu machen.

"Hmm ja?" kam es schuldbewusst von Reeves und sie sah die drei beinahe enttäuscht an.

"Und ihr seid erst seit ein paar Minuten wieder hier" Sie erhielt schuldbewusste nervöse Lachen und sie setzte sich seufzend neben Dante an den Tisch.

"Du kennst uns schon zu gut" erkannte Anders, welcher einen Schluck aus seinem Wasserglas nahm.

"Und.. du wolltest gestern nicht raus?" Die Frage hörte sich eher anschuldig an und sie sah im Augenwinkel wie sich selbst Law bei dem Ton hellhörig zu ihnen umgedreht hatte.

"Nein. Fühlte mich nicht nach Landgang" sagte sie wahrheitsgemäß.

"W-wenn dir schlecht war nach der Untersuchung gestern, das ist normal. So geht es einem manchmal wenn der Käpt'n einen zerteilt" wollte Reeves sie leise beruhigen was sie kurz auflachen ließ ehe sie die Hand vor den Mund hielt.

"Nein.. daran lag es nicht" grinste sie ehrlich und bekam ein beruhigtes Lächeln von Reeves zurück.

"Vielleicht bist du auch Landkrank. Das Gegenteil von Seekrank" Philosophierte Anders weiter.

"Ich bin mir ziemlich sicher, dass es das nicht gibt" sagte sie belustigt und erinnerte sich an Laws Vorschlag mehr von sich zu erzählen.

"Ich.. war zu müde. Nicht zu müde um gleich schlafen zu gehen, aber zu müde für eine neue Stadt, wo man aufmerksam sein sollte" Die Männer warfen sich einen kurzen Blick zu.

"Wieso aufmerksam?"

"Weil, das solltet ihr eigentlich wissen und dementsprechend handeln, es überall Gegner geben könnte" Law mischte sich ein und gesellte sich zu ihnen an den Tisch. Er war fertig mit seinem Kaffee kochen und nahm den Platz ihr gegenüber ein. Er hielt eine Tasse in den Händen und schob ihr unerwarteter Weise eine weitere rüber. Sie erkannte sofort am Inhalt, dass es Kakao war. Er hatte.. für sie Kakao gekocht?

Überrascht sah sie auf doch ihr Kapitän sah seine Männer strafend an.

"Dennoch sitzt ihr hier betrunken. Was, wenn die Marine hier vorbei fährt? Oder andere Piraten?" Schuldbewusst sahen die Drei in ihre Tassen und Gläser, auf den Tisch oder zur Seite.

"Passt in Zukunft besser auf" meinte ihr Kapitän mild und nahm einen Schluck von seinem Kaffee.

"Ay, ay" bekam er fast synchron von seiner Crew zu hören und er winkte kurz abwehrend als Zeichen, dass er mit dem Thema bereits abgeschlossen hatte.

"Kura? Kommst du dann heute mit?" Sie sah rüber zu Reeves, der sie erwartend ansah.

"Ja" begann sie und bemühte sich nach Laws Vorschlag zu handeln.

"Ich.. denke ich brauche mal frische Luft"

"Dann komm mit uns heute mit!" Dante schien wieder fitter zu werden bei ihrer Aussage.

"Wirklich? Habt ihr keinen Kater?" Sie sah die Drei nicht überzeugt an und mindestens Anders sah schuldbewusst zur Tischplatte.

"Ach, der vergeht rasch. Aber du kommst sonst mit uns, oder?" Sie sah ihn überrascht mit hochgezogener Augenbraue skeptisch an. Es war ein komisches Gefühl von Dante gefragt zu werden, der mit Anders gestern noch darüber philosophiert hatte, ob sie eine Frau war.

"Bin ich so beliebt, dass du mich dabei haben willst oder wieso springst du mich so an?" Dante sah sie fast schon geschockt an und begann im nächsten Moment leicht zu stottern: "Naja, ja, also.."

Er kratzte sich am Hinterkopf was sie leicht zum Lachen brachte da er scheinbar nicht

sagen wollte, warum er sie dabei haben wollte.

"Ja? Sprech dich aus, ich hör zu" trietzte sie ihn grinsend und trank endlich von dem süßen Kakao. Sie sollte sich noch mal in einer ruhigen Minute bei Law dafür bedanken auch wenn ihr der Gedanke irgendwie nicht zu sagte mit Law in der nächsten Zeit alleine zu sein. Sie bemerkte den Blick von Dante, der zu ihrem Kapitän wanderte. Dieser schaltete sich scheinbar auch nur widerwillig in das Gespräch ein.

"Kann sein, dass ich erzählt hab, dass du Geldseegen bringst" Beinahe hätte sie den Kakao ausgespuckt und verschluckte sich nur knapp bevor sie leise lachte.

"Ah, ja. Ich versteh schon. Ihr seid knapp bei Kasse" sah sie von Law, der erst als sie gelacht hatte von seinem Kaffee auf sah zu den anderen, welche im wahrsten Sinn des Wortes dicke Backen machten.

"Ja, nein! Also wir würden auch so gerne was mit unserem neuen Crewmitglied unternehmen. Nicht nur, weil wir hoffen, dass du für uns Kohle machst" verteidigte Dante die anderen beiden, die aber genauso wie er leicht nervös aussahen.

"Ja. Klar, können wir gerne machen" bestätigte sie ihre Verabredung trocken. Sie sah die Gesichter der anderen aufhellen und sich kurz untereinander angrinsen. Wollten fragte sich, ob die anderen sie wirklich dabei haben um etwas von ihr zu erfahren. Sie gab zu, dass die Männer nur wussten, dass sie Waschen, kochen und mit Maschinen umgehen konnte. Und dass sie keine Gurken mochte.

Sie warf einen Blick zu Law, der seine Tasse gerade angehoben hatte zum Trinken bevor er ihren Blick wohl spürte und ihr kurz, minimal zu lächelte. Sie spürte ein Kribbeln in ihrem Magen, was sie versuchte mit Kakao zu ertränken.

"Käpt'n? Warum machst du eigentlich uns nie einen Kaffee?" beschwerte sich Reeves plötzlich nörgelnd als er wohl die Geste von Kapitän bemerkt hatte was sie aufhorchen ließ.

"Wenn ihr euren Saustall, den ihr als Schlafplatz bezeichnet mal früher aufgeräumt hättet, dann hätte ich wahrscheinlich für jeden von euch mindestens zwei Tassen gemacht" Law sprach ruhig und man spürte regelrecht die Vertrautheit mit der er seine Crewmitglieder ansprach. Sie hatte noch keine solcher zwischenmenschlichen Interaktionen zwischen Crew und ihrem Kapitän miterlebt. Sonst waren es nur Anweisungen oder Warnungen. Es war spannend auch mal eine andere Seite zu sehen.

"Natürlich koch ich da auch mal eine Tasse für denjenigen, der eure dreckigen Unterhosen Tag für Tag ohne Atemschutzmaske in die Waschtrommel schmeißt" Sie hielt sich den Mund damit man ihr breiter werdendes Grinsen nicht sehen konnte. Sie bestaute Laws gespielt genervtes Gesicht. Gespielt, da er zwischendurch leicht grinsen musste. Sie hörte neben sich Dante regelrecht mit den Augen rollen und sah Anders, der neben Law saß stumm aus seufzen. Scheinbar hatten sie die Diskussion schon öfters. "Jedenfalls wisst ihr jetzt wie wertvoll mir Kuras Anwesenheit an Bord ist" beendete Law sein gespieltes Plädoyer was sie leicht weiter grinsen ließ.

"Also, eine ganze Tasse heißen Kakao. Vielen lieben Dank, Käpt'n" bekam ihr Kapitän den Sarkasmus von ihr entgegen gepfeffert worauf sie die Tasse zum Prost hob. Seine Mundwinkel verzogen sich zu einem Grinsen und er machte ihr die Geste gleich bevor sie beide gemeinschaftlich tranken.

"Sei nicht so fies" bemängelte Reeves klagend und Dante stimmte ihm zu: "Kura gibt uns Tipps. Dann schaffen wir das auch irgendwann alleine, oder?" Dante legte ihr einen Arm brüderlich um die Schultern und zog sie leicht zu sich. Zweifelnd sah sie ihn an, da die wenigsten bislang zu ihr gekommen waren um tatsächlich nach zu fragen, wie die Waschtrommel funktionierte. Außerdem war es Dante gewesen, der die Maschine zuletzt geschrottet hatte.

"Klar" meinte sie daher ungläubig mit einer Spur Sarkasmus.

"Wie wärs als nächstes noch mit gesundem Kochen, nicht nur Fleisch?" Auf die Aussage hin verzog Dante angeekelt sein Gesicht was sie erneut zum Grinsen brachte. "Zeig uns lieber wie man Geld gewinnt" warf Reeves ein und bekam allgemeine Zustimmung der anderen beiden. Kopfschüttelnd wollte sie noch einen Schluck ihres Kakaos nehmen als sie Laws leicht genervten Gesichtsausdruck bemerkten, den er hinter seiner Tasse versuchte zu verbergen. Seine Augen lagen dabei definitiv auf Dante, der sie immer wieder leicht zu sich zog. Irgendwas fühlte sich in ihrem Inneren dabei falsch an und sie befreite sich von Dantes Umklammerung.

"Nur wenn ihr mindestens ein neuen gesundes Rezept in euren Speiseplan mit aufnimmt, sonst helf ich euch nicht mit eurem Geldproblemen" beendete sie das Ganze hin und her und ließ die Drei erst mal meckern und dann diskutieren. Laws Gesichtsausdruck war wieder ruhiger geworden, dennoch fand sie, dass er jetzt mit einem eher fragenden Blick in seine Tasse schaute. Sicherlich hatte er sich genauso wie sie über seinen eigenen Gesichtsausdruck gewundert. Sie wünschte sie könnte ihn einfach fragen was los war und was er über sie wirklich dachte. Oder zumindest, was das vorhin im Maschinenraum sollte..

Erst viel später trafen die anderen in der Küche ein. Law war bei ihnen geblieben was, wie sie bereits in den ersten Tagen herausgefunden hatte, eher selten der Fall gewesen war. Das Frühstück verlief eher hektisch. Sie sprachen über die Stadt und auch wenn sie sich scheinbar kaum von der letzten unterschied, so hatte ihr Käpt'n scheinbar dort ein paar Informationen zu sammeln, wie er durchscheinen ließ. Sie wusste nicht welche das sein sollten, tatsächlich interessierte es sie auch nicht so lange Law ihr nicht direkt sagte wonach sie Ausschau halten sollte.

Sie konzentriert sich auf ihre eigene kleine Mission heute: Sich mehr den anderen gegenüber öffnen und mehr von sich erzählen!

Sie traf sich Mittags mit Dante und den anderen an Deck. Mamat hatte sie nach dem Frühstück noch abgefangen und besorgt nach ihrem Befinden gefragt. Sie versicherte ihm, dass alles in Ordnung sei. Dennoch schien er mit ihr und den anderen mitkommen zu wollen. Er war ein guter und treuer Mann, so schätzte sie ihn ein da er ihr nicht von der Seite weichen wollte.

Als Dante und Anders auftauchten gingen sie bereits von Bord. Reeves sprang etwas später über die Reling und landete geschickt neben ihr.

"So! Los gehts!"

Dessen Euphorie konnte sie noch nicht ganz teilen aber sie schenkte ihnen ein kleines Lächeln.

Die Stadt selbst hatte ähnliche Läden, wie die letzte Insel doch scheinbar gab es hier einen größeren Markt in der Mitte der Stadt. Je dichter sie sich dessen näherten, je lauter wurden die Marktschreier und auch die Einkaufsläden nahmen zu. Diese Stadt schien gut besucht von Fremden zu sein. Sie war froh, dass sie etwas abseits Anker gelegt hatten. Dennoch war es unverantwortlich, dass Dante und die anderen beiden sich gleich am ersten Abend zugelaufen hatten. Sie wussten wirklich nicht wer hier verkehrte.

Sie hielten an einigen Essensbuden an und sie ließ die Jungs alles durcheinander probieren wobei sie sich zurück hielt. Sie vermutete nur Bauchschmerzen davon zu bekommen. Für sie war die große aufgebaute Bühne am Rande des Marktplatzes interessant doch sie konnte nicht ausmachen wofür sie gut war.

"Entschuldige bitte" sprach sie die junge Verkäuferin an, an dem Stand an dem die

Männer sich gerade Fleischspieße gekauft hatten. Die junge Frau sah sie fragend an und erwartete wohl gleich eine Bestellung. Sie war ein kleines bisschen größer als sie selbst und hatte dunkel blondes Haar in einem Zopf zusammen gebunden.

"Ich konnte nicht herausfinden wozu die Bühne sein soll" deutete sie in die Richtung und sah das fragende Gesicht der Frau und dann einen raschen Blick in die angedeutete Richtung werfen.

"Ach" lächelte sie dann hilfsbereit.

"Immer einmal in der Woche veranstalten sie dort ein paar kleine Wettstreite. Es gibt vom ersten bis zum Dritten Platz etwas zu gewinnen" erklärte sie bereitwillig.

"Sind auch Fremde zugelassen?" lächelte sie der Verkäuferin zu und bemerkte durchaus als die Blonde ihre Strähne aus dem Gesicht wischte, dass die junge Frau ihre hohe Männerstimme gefiel.

"Natürlich. Du kannst mitmachen. Dieses mal sind die Kategorien eher Musikalischer Natur" erklärte sie.

"Ein Wettstreit, wer mit einem Instrument die Masse überzeugen kann, einer in dem man singen muss und einen wobei man zur Musik tanzt" Seltsame Stadt wie sie fand.

"Und du machst auch mit?" überrascht sah die Verkäuferin sie an.

"N-nein. Wieso glaubst du das?" Gespielt verdutzt sah sie die Blonde hinter dem Verkaufsstand an und spürte die Blicke ihrer Crewkollegen auf ihrem Rücken.

"Entschuldige, dass ich mich irre aber wer so eine hübsche Stimme hat wie du, da ging ich davon aus" Sie sah wie die junge Frau überrascht rot anlief und dann nervös lachte.

"Was? Nein" Das Lachen der jungen Verkäuferin war tatsächlich schön, schade dass es bei ihr nicht wirklich auf Anklang traf.

"Was für eine Verschwendung. Aber ich danke dir für die liebe Auskunft" Sie zwinkerte dem rot angelaufendem Mädchen zu, welche das Lächeln erwiderte.

"G-gerne. Und.. ähm hey. Falls du da mit machen möchtest.. vielleicht also.. beim Tanzwettbewerb" stotterte sie leicht.

"Man muss zu zweit antreten. Also.." Sie spielte zu sehr mit ihren blonden Haaren als hätte sie noch nie ein Kompliment bekommen. Sie beugte sich leicht zu der Fremden mit einem Grinsen, das sicherlich Laws Konkurrenz machen konnte.

"Du würdest mir also die Ehre erweisen? Vielen Dank. Ich schau es mir mal an und finde dich dann dort später bei der Bühne, ja?" Sie spielte extrem mit ihrer eigenen Stimme um sie tiefer klingen zu lassen was sichtlich bei der Fremden ankam.

"O-ok" stammelte die Verkäuferin zurück und sie verabschiedete sich mit einem weiteren kleinen Augenzwinkern ehe sie sich wieder zu den Männern gesellte. Sie hatte nicht wirklich vor mit der Fremden zu tanzen oder ihr in irgendeiner Weise näher zu kommen. Sie mochte nur den Gedanken, dass die Männer weiterhin glaubten sie sei ein Mann, der Frauen angraben konnte.

"Es ist ein Wettbewerb. Vielleicht können wir etwas Kohle machen. Kann jemand von euch singen oder ein Instrument spielen?" fragte sie mit Blick Richtung Bühne schauend. Als sie keine Antwort bekam drehte sie sich zu ihren Kollegen um, die sie teils mit offenen Mündern ansahen.

"Was?" fragte sie leicht genervt und hatte gleich das Gefühl wieder was falsch gemacht zu haben.

"Du.. ich mein" Dante schien zu geschockt da schaltete sich Mamat ein.

"Du bist ja ein richtiger Charmeur" Sie sah die vier Männer verdattert an ehe sie unterdrückt lachte und dann weiter ging ohne auf sie zu warten.

"Was- Wieso lachst du?" beschwerte sich Reeves und lief die kurze Strecke um neben ihr an zu kommen.

"Ein Charmeur wenn man nur zwei Komplimente macht und einfach mal nett ist.. ja, sicher. Ihr sprecht nicht so oft mit Frauen, oder?" Sie sah belustigt Reeves neben sich an und hatte diese Reaktion der anderen nicht erwartet.

"N-nein wie denn?" sagte Reeves beschämt.

"Kura?" kam es trocken von Mamat hinter ihr und er sah sie mit großen Augen voller Erkenntnis an.

"Kannst du uns Tipps bezüglich Frauen geben?" Sie sah ihn überrascht an ehe sie stumm los lachte.

"Ja. Ist ok" sagte sie nachgebend. Sie grinste aber breiter als sie die leicht genervten Blicke der anderen ignorierte, da sie ihre Ehre als Männer scheinbar leicht angekratzt hatte.

Die nächsten zwei Stunden versuchte sie den Jungs zu erklären was sie sagen könnten, wenn sie einer Frau gegenüberstanden. Sie ging dabei von sich aus und glaubte die Umsetzung wäre leicht aber scheinbar war dies schwieriger als gedacht. Mamat war zu ehrlich was manchmal auf das weibliche Geschlecht verschreckend wirkte, wenn er zum Beispiel plötzlich davon sprach Pirat zu sein. Aber sie war sich sicher, dass seine Eigenschaften auf mehrere Frauen anziehend wirken könnten.

Anders war ein guter Zuhörer was bestimmt später einmal gut sein würde aber wenn er im Kennenlorgespräch zu still war, konnte man sich nicht kennen lernen.

Dante und Reeves waren jedoch die Schlimmsten: Zu aufdringlich, nicht nachgiebig und etwas zu laut. Keine Frau mochte es wenn man über den Platz rief: Hey Süße! Besonders Dante, der für den letzteren Ausruf eine Ohrfeige kassiert hatte, sah sie letztendlich hoffnungslos an als sie sich in die Nähe der Bühne gesetzt hatten. Sie hatte in der Zwischenzeit rausgefunden, dass es je Tausend Berri gab beim ersten Platz der verschiedenen Wettbewerbe. Das wäre für die Jungs, die pleite waren, wahrscheinlich weil sie zu oft saufen gewesen waren, eine gute Starthilfe. Allein schon wenn sie einen Wettbewerb gewinnen würden.

"Und? Habt ihr euch schon Gedanken gemacht, ob ihr teilnehmt?" Sie wurde grübelnd angesehen ehe man sich untereinander Blicke zu warf.

"Ich kann tanzen" sagte Mamat und überrascht sah sie ihn an.

"Hab das mal lernen müssen. Meine Mutter hatte das gewollt" erklärte er und Reeves lachte leise.

"Peinlich man"

"Wieso?" mischte sie sich ein und sah Reeves unverständlich an.

"Beim Tanzen kommst du deiner Partnerin näher und wenn es gut läuft, läuft hinter her was. Außerdem wirkt es anziehend auf Frauen, wenn Männer tanzen können" Sie wurde angesehen als hätte sie behauptet, dass im Meer keine Fische schwimmen würden.

"Dann mach ich beim Tanzwettbewerb mit. Ich.. glaube die eine an dem einen Stand könnte ich fragen" Sie sah Mamat beeindruckt an, da er in ihren Augen heute am männlichsten rüber gekommen war.

"Mach das. Und ihr?" Sie sah Dante, Anders und Reeves an.

"Tut mir leid. Ich bin komplett raus" seufzte Reeves und lehnte sich zurück.

"Ich kann weder singen, irgendein Instrument spielen, noch tanzen" Sie sprach ihm innerlich ihr Beileid aus.

"Ich versuch mich im Lied.. spielen.. Wettbewerb" umschrieb Dante, die Wettbewerbskategorie und bildete entschlossen mit einer Hand eine Faust.

"Was kannst du spielen?" kam es vom ruhigen Anders woraufhin Dante siegessicher

grinste.

"Mundharmonika" Sie sah ihn genauso überrascht an wie ihre Kollegen.

"Wow, wieso spielst du nie?" fragte Anders berechtigt was den anderen nachdenklich werden ließ.

"Gute Frage. Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass es auf unserem Schiff extrem nerven würde. Speziell unseren Käpt'n" Sie sah zustimmendes Nicken und selbst sie glaubte, dass die Metallwände die Musik zu Laws Kabine leiten würden.

"Vielleicht spielst du heute Abend mal für uns vor dem Schiff" schlug sie vor und bekam ein zustimmendes Grinsen von Dante.

"Und du Anders? Singst du?" Geschockt sah der andere sie an.

"Nur.. Nur wenn du dich mit anmeldest!" forderte er fast panisch.

"Ok? Ich brauch das Geld aber eigentlich nicht" gab sie zu bedenken.

"Wenn du gewinnst, kannst du es ja an uns abgeben" schlug Reeves dreist vor.

"Hättest du wohl gern. Was ich meinte war, dass keiner gegen mich eine Chance hat und so dringend ich das Geld nicht bräuchte" übertrieb sie mit ihren Fähigkeiten und erhielt ein einstimmiges "Uhhh" von den Jungs bei dieser herausfordernden Ansage.

"Na dann. Der Bessere möge gewinnen" warf Reeves ein und sie schüttelte lächelnd den Kopf.

Die Anmeldung verlief problemlos obwohl sie es gerade noch geschafft hatten sich ein zu tragen da es eine Anmeldefrist gegeben hatte. Zu gern hätte sie es letztlich doch verpasst. Ihr wurde doch leicht schwummrig bei dem Gedanken vor allen hier zu singen.

"Nervös?" lachte Dante neben ihr. Sie saßen wieder in der Nähe der Bühne mit guten Blick darauf. Der Platz vor der Bühne füllte sich ein wenig. Es war nicht zu voll wie beispielsweise einem Konzert aber ein paar, die es wohl interessierte, blieben stehen um zu schauen. Sie wären so gut wie als letztes dran da sie sich so spät eingetragen hatten.

"Ja. Ich bin nervös" gab sie zu und erhielt einen überraschten Blick von dem älteren Piraten.

"Wieso? Du kannst doch singen?" Sie saß auf einer großen Kiste, direkt neben ihr Dante und davor im Schneidersitz Anders, der ebenso verwundert wirkte.

"Das heißt Lampenfieber" erinnerte Reeves sich, der sich noch einen Fleischspieß gekauft hatte und daran nagte.

"Das kann auch dem besten passieren" zuckte er mit den Schultern.

"Hast du Lampenfieber?" Mamat der vor Reeves auf dem Boden saß schaute zu ihr hoch dabei war sein Oberkörper so groß wie Kiste selbst.

"Ja so ungefähr" erklärte sie und sah zu den Leuten vor dem Platz.

"Das von allen angestarrt zu werden oder überhaupt gesehen zu werden, finde ich schlimm."

Sie besah sich die einzelnen Leute vor dem Platz und versuchte welche aus ihrer Crew zu finden. Sie wusste jedoch nicht, ob es dann besser werden würde wenn sie bekannte Gesichter sehen konnte oder schlimmer.

"Wieso ist es so schlimm gesehen zu werden?" Reeves Tonlage war ernst was sie so noch nicht von ihm kannte.

"Weil.." wie konnte man das beschreiben?

"Ich steh nicht gern im Mittelpunkt" erklärte sie ohne einen der anderen an zu sehen, da sie vermutete, dass die Männer sie gerade anstarrten, weil sie von sich erzählte.

"Als Pirat nicht unerkannt zu bleiben.. das ist-"

"Illusorisch ich weiß" ergänzte sie Reeves und seufzte leicht entnervt, da sie es ja selbst wusste.

"Ist nun mal ein Fakt, den ich nicht mag. Heißt nicht, dass ich es nicht akzeptieren kann"

"Ich dachte immer alle Piraten wollen gesehen und somit ein Kopfgeld erhalten" Sie sah unter sich zu Anders der ebenso nervös langsam mit den Händen knackte.

"Naja, dann kennst du jetzt einen, der das nicht gerade braucht" erklärte sie abschließend und konzentrierte sich wieder auf das was sie singen wollte.

"Kura? Du bist seltsam, das sag ich dir jetzt mal offen und.. offiziell" Sie blinzelte und blickte zu Reeves, der sie scharf ansah. Sie versuchte nicht nervös zu schlucken, da sah der andere auf seinen vorhin noch gekauften Speiß und drehte ihn in der Hand.

"Die meiste Zeit verkriechst du dich und auch wenn ich es nett finde, dass unser Schlafplatz wieder als solcher erkannt wird, so finde ich.. dich seltsam" Das waren für sie gerade schwere Worte. In Laws Anschuldigung heute morgen hatte wohl die Stimmung der Crew auch irgendwo mit geschwommen.

"Warum findest du mich seltsam?" fragte sie ruhig nach und versuchte zumindest gegen diese Meinung gegen zu rudern. Sie war nicht wütend wegen seiner Aussage und konnte sie sogar verstehen.

"Weil-"

"Wir kaum was über dich wissen?" Sie sah Mamat überrascht an. Kam er ihr oder Reeves ein wenig zur Hilfe? Reeves sah den großen auch perplex an ehe er zustimmte.

"Ja. Ja! Mehr von demjenigen zu erfahren, der meine Klamotten wäscht, morgens viel zu früh duscht, sich tagsüber im Maschinenraum einschließt und sich gut mit dem Käpt'n versteht.. das wäre mal angemessen" sagte er und sah sie erwartend an. Sie lachte minimalst bei seiner Aussage.

"Ich wasch deine Klamotten nicht gern" stellte sie klar.

"Ich hasse nur den Geruch von Verwesung. Ich dusche gerne alleine, dann werde ich besser wach ohne morgens Smalltalk halten zu müssen. Maschinen liebe ich und egal was du sagt, da wirst du mich auch nicht mehr weg bekommen. Lieber schneid ich mir einen Fuß ab und.. Ich hab keine Ahnung wegen dem Käpt'n. Denke er will mich aus der Reserve locken" meinte sie nachdenklich und sah fragend ins Leere vor sich. Sie hatte es gar nicht so mitbekommen wie Reeves. Verstand sie sich wirklich schon so gut mit dem Käpt'n?

"Ich glaub" begann Anders nach einer Weile in der sie ihr Gesagtes verdaut hatten.

"Das war das erste Mal wo du so viel an einem Stück von dir erzählt hast." Sie sah Anders unter sich nach oben zu ihr grinsen.

"Tut mir ja leid. Ich weiß, der geselligste bin ich nicht unbedingt. Ich bemühe mich mehr" gab sie kleinlaut zu und bekam einen so heftigen Schlag im nächsten Moment auf den Rücken, dass ihr kurz die Puste weg blieb und sie erschrocken zusammenzuckte.

"Wenn du es versuchst, reicht mir das schon" grinste Dante sie an, der bis eben nur zugehört hatte und legte einen Arm über ihre Schultern. Das hatte er bereits zum Frühstück getan erinnerte sie sich daran. Scheinbar war das seine Art.

Sie sah zu Reeves, der seine Meinung ihr entgegen geschlagen hatte. Er lächelte etwas beruhigter.

"Wenn.. ihr was wissen wollt, könnt ihr auch fragen" sagte sie ihm aber noch mal was den anderen wundern ließ.

"Klar nur.. du hast manchmal so eine Aura um dich wie der Käpt'n" erklärte Reeves ihr

und sie sah ihn fragend an.

"Unnahbar" sagte ihr Dante ins Ohr und sie glaubte es zu verstehen schließlich konnte sie auch nicht die Dinge fragen, die sie an diesen Mann wunderte.

"Tut mir leid" erkannte sie genervt.

"So wie jetzt zum Beispiel!" deutete Reeves mit dem Spieß auf sie.

"Bist du jetzt genervt, wegen uns und weil wir das angesprochen haben?"

Sie zog eine Augenbraue hoch.

"Nein?" lachte sie leicht.

"Genervt weil ich genau weiß wovon ihr sprecht und es mich schon bei Law nervt. Jetzt bin ich genauso" Sie sah einen überraschten Reeves der langsam den Spieß senken ließ und hörte das Lachen von Dante neben sich. Scheinbar war ihre Aussage doch etwas überraschend für die anderen.

Mamat jedoch schien sie schon relativ gut einzuschätzen: "Ich sagte ja, er ist ok." Sie sah Mamat lächeln und verstand jetzt erst, dass der Lange sie die ganze Zeit verteidigt haben musste.

"Tut mir leid" seufzte sie genervter als zuvor. Die ganzen Sorgen von gestern hätte sie sich vielleicht sparen können. Scheinbar wollten die Männer wirklich nur mehr über sie erfahren. Das Gespräch von Dante mit Anders vom Vortag rückte in den Hintergrund. Vielleicht waren sie auch bloß besorgt, ob sie überhaupt Anschluss finden würde.

"Bist du so genervt von dir selbst?" grinste Reeves sie nun besser verstehend an und sie verdrehte die Augen.

"Ja und können wir grad mal das Thema wechseln?" Sie wischte sich Dantes Arm von den Schultern und sprang von den Kisten.

"Das wird grad zu peinlich. Ich such mir etwas zu trinken" Sie hörte im Weggehen Gelächter hinter sich und verstopfte ihre Hände leicht vor Scham in ihre Hosentasche. Es war gut wenn man sie besser verstand auch wenn man sie so besser durchschauen konnte. Es tat gut von den akzeptiert zu werden auch wenn sie nicht wusste, ob dies wirklich so anhielt, wenn es rauskam, dass sie eine Frau war.

Die Ganze Aufmerksamkeit der Männer gehabt zu haben, hatte ihre Wangen rot ablaufen lassen. Erst als sie mit einem Krug Wasser an eine Hausmauer gelehnt stand, konnte sie etwas runterfahren. Sie sah zurück auf die Bühne, die man hier gut erkennen konnte. Sie wäre am liebsten hier stehen geblieben aber sie sollte die Jungs nachdem sie so ehrlich gewesen war, nicht wieder alleine lassen und das gerade aufgebaute Vertrauen wieder zerschlagen.

"Läuft du wieder davon?" Ihre Augen rissen vor Schreck auf und ihr Herz blieb stehen. Nur langsam begann sie wieder zu atmen und sich wieder zu fassen.

"Dieses Mal war es mit Ankündigung" erklärte sie ihrem Käpt'n, der neben ihr um die Ecke in der Seitengasse am selben Haus gelehnt stand. Sie brauchte nicht um die Ecke schauen um zu sehen, dass er grinste.

"Mit Ankündigung? Hast du also tatsächlich etwas Spaß?" Sie dachte nach. Gerade eben nicht unbedingt aber den Tag über.. "Ja. Sehr. Sie machen es einem leicht sie zu mögen" erklärte sie und hörte ein leises Lachen.

"Und ihr wollt gleich noch die Show sehen?" Sie mochte Laws leise ruhige Stimme. Er hörte sich an, wenn man ihn nicht kannte, wie ein guter Erzähler. Seine Stimme hatte etwas beruhigendes dabei war dieser Mann gefährlicher als manche bekannte Waffe.

"Wir machen fast alle mit" erklärte sie was ihren Kapitän doch dazu bewegte um die Ecke zu schauen.

"Du auch?" Er sah auf sie hinunter und ihre Blicke trafen sich wie die letzten Tage

schon so schon. Sie nickte leicht was den Riesen wunderte.

"Was machst du? Tanzen?" hörte sie da Hoffnung aus seiner Stimme heraus? Wieso glaubte er sie könnte tanzen? "Singen" Laws Augen wurden groß bevor er anerkennend grinste.

"Dachte das war nur einmalig als du das Lied auf der letzten Insel gesungen hattest" erinnerte sich ihr Kapitän. Also hatte er es doch gehört, kam ihr die Situation wieder in den Sinn als sie mit Shachi aus der Stadt mit den Einkäufen gekommen war und Shachi das alte Lied vorgesungen hatte. Sie hatte ihren Kapitän, Pengu und Bepo dort am Hafen stehen sehen, hätte aber nicht geglaubt, dass er sie gehört hatte.

"Es stört dich sicherlich nicht wenn ich mir das anschau oder besser gesagt zu hör" Sie kniff leicht die Augen zusammen.

"Du machst das eh egal ob ich ja oder nein sag" erkannte sie was den anderen nur breiter grinsen ließ.

"Wahrscheinlich" seine Stimme war nekisch und sein Gesicht strahlte förmlich seinen Spaß den er mit ihr hatte aus.

"Du bist der Käpt'n. Mach was du willst" beendete sie seine Spielchen mit einem desinteressierten Lächeln und trank von ihrem Krug ohne ihn weiter anzusehen. Sie spürte dennoch seine Blicke, die sie über sich laufen ließ.

"Und? Hast du ein wenig Anschluss finden können?" Die Frage machte sie nachdenklich.

"Ich denke? Schwer zu sagen aber ich weiß jetzt, dass ich auf die anderen unnahbar wirke" Sie suchte durch die Menschenmenge die anderen.

"Ich.. sollte meine Gedanken mehr mitteilen" gestand sie es sich ein. Im nächsten Augenblick packte Law sie am Arm und zog sie mit sich um die Ecke. Den Krug verlor sie bei der raschen Aktion und fiel mit einem stumpfen Geräusch auf den Boden. Er drückte sie gegen die Hauswand und überragte sie mit seiner Statur. Sein Schwert hatte er in seiner einen Hand und legte die übrige tätowierte Hand neben ihren Kopf an die Steinwand.

Erschrocken presste sie sich mit klopfendem Herzen an die kalte Hausmauer. Sie konnte seine Augen unter dem runden Hut hervor blitzen sehen bevor er ihr noch ein Stück näher kam.

"Ich finde, da hast du eine gute Erkenntnis gehabt" Sie spürte ihren lauten Puls am Hals und schaute den anderen mit großen Augen an. Sie wusste nicht was für einen Gesichtsausdruck sie gerade machte und vermutete nur, dass er leicht panisch aussah.

"Weißt du, was mich interessiert?" Sie schluckte leicht und glaubte zu wissen, dass Law sie nun fragte, ob sie eine Frau war und was sie auf seinem Schiff zu suchen hatte. Er hatte sie noch bei der Untersuchung verschont aber vielleicht riss auch dem Piratenkapitän mal der Geduldsfaden. Schlimme Szenarien stellte sie sich als Folge dessen vor. Dennoch schüttelte sie nur leicht den Kopf. Er kam ihr noch ein Stück näher und ihre Augen waren beinahe auf selber Augenhöhe.

"Was du denkst" Fragend sah sie ihn daraufhin an.

"Was würdest du denken, wenn ich dich küssen würde?"

Sie hatte einen Aussetzer und konnte weder denken noch atmen.

Was hatte er gerade gefragt?!

Sie zog zuckend die Augenbrauen zusammen um Law ungläubig an zu sehen. Sie brauchte einen Moment um zu antworten aber ihr Käpt'n gab ihr die Zeit in welcher er

ihre Gesichtszüge studierte.

"Gerade nicht viel" gab sie dann leise zu und Law ließ sich nicht anmerken, ob er über diese Antwort erbost war.

"Gerade?" hakte er nach.

"Ich.. mag keine Spielchen" kam es zwar leise aber mit ernsterem Ton von ihr.

"Ich würde dich fragen, ob du es.. ernst meinst" Laws Blick wurde langsam sanft ehe er sich wieder aufrichtete.

"Vielleicht" gab er seine Unentschlossenheit zu und erntete dafür einen überraschten Blick ihrerseits. Sie sahen sich einen Moment lang an in dem sie versuchte herauszufinden was Law mit dem 'Vielleicht' gemeint hatte. Vielleicht meinte er es ernst sie zu küssen oder meinte er es ernst.. mit ihr?!

Irgendwann nahm der Arzt vor ihr die Hand langsam von der Wand und suchte unter ihrem Hut ihr Ohr. Sie zuckte leicht zusammen als er sofort mit dem Finger ins gefundene Organ eindrang.

"Ich mag deine Reaktionen" sah sie ihn leicht grinsen als sie Probleme bekam die Augen offen zu halten und den Kopf ungewollt leicht drehte. So kam der Größere noch besser an ihr Ohr was ihn breiter grinsen ließ. Sie klammerte sich an die Hauswand als das Kribbeln im Ohr in ihre Beine wanderte. Sie schloss nur kurz die Augen um die Spucke herunter zu schlucken, die ihr beinahe im Halse stecken blieb, da verschwand der Finger aus dem Ohr. Ehe sie etwas sagen konnte, hatte Law sich bereits runter gebeugt und schob mit der freien Hand die Mütze zurück. Im nächsten Moment spürte sie seinen Atem und seine Zunge in den Gehörgang eindringen. Sie hob sofort die Hand und griff in Laws Oberteil um den Stärkeren ohne Erfolg von sich zu schieben.

Die Zunge war warm, feucht und fremd. Er schob sie immer tiefer was ihr eine solche Gänsehaut verpasste, dass sie leicht auskeuchte.

"Law" warnte sie den anderen vor und wusste nicht, ob sie sich aus der Situation alleine befreien könnte. Bei dem Klang seines Namens leckte er dreist übers gesamte Ohr und biss sanft in die Ohrmuschel.

"Du magst das" erkannte er was sie erst nicht so recht glauben wollte doch ihr Griff an seinem Shirt begann zu zucken durch seine tiefe Stimme in ihrem Ohr.

"Ich könnte noch so viel mehr tun was dir gefallen würde" Sie hätte wahrscheinlich Angst bei diesem Satz bekommen, wäre seine Stimme nicht so liebevoll wie der Kuss aufs Ohr. Ihr Atem ging schneller, ihr wurde warm, sie war definitiv rot im Gesicht - alles Dinge, die ihr zu viel erschienen.

Mit beiden Händen drückte sie ihren Käpt'n von sich und atmete schnell ein und aus. Law betrachtete sein Werk genießerisch und wieder hatte er diesen Blick aufgelegt mit dem er sie ausziehen wollte. Nur war es dieses Mal schlimmer und eindeutiger: Ihr Kapitän wollte definitiv etwas von ihr.

Das konnte sie aus seinem raubtierartigen Blick ablesen. Ihr gefiel genau dieser Blick gar nicht. Die Angst kroch in ihre Glieder und sie wollte vor der Situation fliehen. Sie wollte sich aber vor ihrem Kapitän nicht die Blöße geben, dass er daran Schuld war, weswegen sie ihm nur einen festen und strafenden Blick zuwarf ehe sie ihn zur Seite schob und gehen wollte. Law packte sie hastig am Handgelenk und zwang sie dazu ihn noch mal anzusehen.

"Zu viel?" Überrascht über seine entschuldigende Stimme sah sie ihn mit verwunderten Augen an und erkannte seine ernstesten Sorgenfalten auf der Stirn. Ihr Herz pochte ihr noch spürbar durch die Venen und ihr Ohr fühlte sich feucht von der Behandlung eben an. Sie wusste nicht recht mit der Situation um zu gehen: mit ihm,

mit seinen Blicken und was er 'vielleicht' von ihr wollte. Zu gerne hätte sie ihm einiges gesagt und erklärt und wollte es doch gar nicht erst dazu kommen lassen, dass sie es musste.

"Zu aggressiv" konnte sie ihm letztlich nur ernst entgegen bringen was ihn verwundert die Augenbrauen heben ließ.

Sie schaute in seine grauen Augen, die nach irgendetwas in den ihren suchten. Ihr Herz beruhigte sich etwas dabei und Laws Griff um ihr Handgelenk lockerte sich als er ihren entspannteren Gesichtsausdruck sah.

"Außerdem" meinte sie leise was ihn aufhorchen ließ.

"Zu viel, zu schnell" Er blinzelte ungläubig als ihre Aussage ihn etwas aus der Bahn warf. Sie atmete etwas leichter durch als sie das Gefühl von Kontrolle über die Situation wieder bekam.

"Und falscher Zeitpunkt" setzte sie nach da ertönte ein Sprecher von der Bühne, der die Wettbewerbe ankündigte. Überrascht ließ Law sie schließlich los und ließ sie gehen. Sie sah ihn nur noch mal kurz entschuldigend an bevor sie ihm den Rücken zuwendete. Auf dem Weg zu den anderen hatte sie so viele Fragen im Kopf, dass sie das Lampenfieber komplett vergaß. Vielleicht hätte sie sich bei ihrem Kapitän dafür bedanken sollen. Jedoch glaubte sie, dass sie seine Nähe in Zukunft so gut es ging vermeiden sollte..

Sie hatten gejubelt und lautstark gepfiffen als Anders auf der Bühne stand. Das Lied war ein Volkslied und man hatte prima mit singen können. Letztendlich hatte sie aber selbst gewonnen. Sie war froh als sie beim Singen ihren Kapitän nicht hatte entdecken können. Hinterher hatte man ihr so stark und so oft auf den Rücken geschlagen, dass sie befürchtete, dass ihre alten Wunden wieder aufgegangen waren. Sie hatte dennoch weiche Knie gehabt als sie auf der Bühne gestanden hatte was sie irgendwie in den Griff bekam als sie sich auf den Text und ihre Stimme konzentrierte, schließlich musste sie auch beim Singen die Männerstimme beibehalten.

Dantes Mundharmonika-Spiel war gut gewesen. Leider gab es einen anderen Kandidaten, der mit seiner Gitarre besser angekommen war. Im letzten Wettbewerbe konnte Mamat abräumen. Sie hatte ihm mit offenen Mund und einem breiten Grinsen zugesehen.

Der Mann konnte tanzen wie ein junger Gott!

Auch der Dame hatte es gefallen und der große Mann bekam am Ende einen Kuss auf die Wange. Sie hatte in diesem Moment Reeves angestoßen und ihm einen Blick zugeworfen, der da hieß 'Ich hab es dir ja gesagt' worauf er mit den Augen gerollt und dann gelacht hatte.

Sie hatten dann mit dem gewonnen Geld Alkohol für die Crew gekauft und eines führte zum anderen als sie Dante darum bat vor dem Schiff nun für sie alle noch mal Mundharmonika zu spielen. Der Rest der Crew kam Stück für Stück dazu und das Abendessen wurde einfach am Hafensteig abgehalten. Sie lagen eh abseits im Hafen, da würde ihre kleine Feier nicht groß auffallen.

Sie hatte sich irgendwann abseits auf eine große Kiste gesetzt um mal durch zu atmen. Noch mehr Schläge auf den Rücken konnte sie nicht gebrauchen. Erst als am späten Abend auch ihr Kapitän zu seiner Crew dazustieß, fiel ihr der Zwischenfall von heute Mittag wieder ein. Law wurde lautstark von seinen Männern begrüßt, was sie leicht lächeln ließ. Sie konnte dessen Loyalität an deren Gesichtern ablesen. Kurz hatte sie Angst, dass er wütend werden würde, weil sie einfach am Hafensteig feierten

aber er nahm sich selbst ein Bier und ließ den Blick über die lachenden Männer streifen.

Als er sie entdeckte kam er auf sie zu.

Ihr Plan, ihrem Kapitän aus dem Weg zu gehen, hatte gerade mal ein paar Stunden geklappt. Sie sah rasch auf die Bierflasche in ihren Händen um ihren Kapitän nicht an zu starren als er näher kam.

"Hey" begrüßte er sie und ließ sich auf die Kiste neben sie fallen. Das Schwert legte er hinter sich bevor er aus der Flasche trank. Sie nickte ihm nur leicht zu bevor sie wieder zu den feiernden Männern sah.

"Seilst du dich wieder ab?" fragte ihr Kapitän nach und scheinbar machte er keine Anstalten den Vorfall von vorhin wieder an zu sprechen.

"Ja aber mein Rücken ist schon grün und blau geschlagen. Mehr vertrag ich erst mal nicht" erklärte sie und spürte sofort die Augen des großen Mannes auf ihrem Rücken liegen.

"Musst du mir später zeigen" Sie hörte das Grinsen bevor sie es sah. Scheinbar hatte ihr Kapitän nicht vor seine Flirtereien zu unterbinden. Sie drehte sich zu Law und sah ihn ernst tadelnd an bevor sie leicht den Kopf schüttelte. Das Grinsen ihres Kapitäns wurde etwas schmaler und verwandelte sich in ein sanftes Lächeln. Ehe sie dieses genauer interpretieren konnte, hörte sie ihren Namen rufen:

"Kura! Da ist wer für dich" Sie sah überrascht fragend zu Dante, der auf die Verkäuferin, welche sie heute Mittag angesprochen hatte, deutete. Sie wusste gerade nicht was vor sich ging aber stand dennoch langsam auf.

"Ähm.. bin.. gleich wieder da" versprach sie skeptischen Blickes und sah einmal kurz zu Law dessen Lächeln einem merkwürdigen ernstesten Gesicht gewichen war. Sie lief mit großen Schritten zu der jungen Frau und hörte in ihrem Rücken die Jungs ihr zu jubeln. Ihr war das Ganze unangenehm und scheinbar der Verkäuferin auch nach deren roten Wangen zu zuordnen.

„H-hey, ich hatte dich nicht mehr gefunden" kam die leichte Entschuldigung und sie erinnerte sich erst jetzt daran, dass die Verkäuferin sie zum Tanzen eingeladen hatte.

"Ja, es war sehr voll" brachte sie leicht lächelnd die Lüge hervor.

"Schon gut. Schön, dass wir uns doch noch sehen konnten. Mein Name ist übrigens Sophie"

Oh gut, dachte sie sich. Jetzt hatte sie auch noch den Namen, den sie nicht hat wissen wollen.

Sie kratzte sich am Nacken als ihr die Situation noch unangenehmer wurde. Sie war ganz und gar nicht gewillt einer Wildfremden ihren Namen zu verraten.

"Woher wusstest du denn wo du mich findest, Sophie?" fragte sie weiter lächelnd, merkte aber wie verkrampfter das Lächeln wurde.

"Oh" Sophie lachte und ihr eigenes Lächeln rutschte dabei herunter da sie glaubte, dass Sophie ihr nach gelaufen war bei deren Verhalten nach zu urteilen.

"Ich hab dich zufällig hier her gehen sehen mit deiner Crew und.." sie drehte leicht ihren Finger der einen Hand mit den Fingern der anderen Hand und versuchte so die Unschuld in Person da zu stellen. Als Sophie sie anlächelte konnte sie nur gezwungen zurück lächeln. Gerade als sie sich fragte, wie sie hier wieder raus kommen sollte, rief ihr Käpt'n nach ihr:

"Kura!"

Sie sah überrascht zu ihm und dankte ihm bereits innerlich. Er deutete mit einer kurzen Handbewegung an, dass sie zu ihm kommen sollte.

"Tut mir leid Sophie aber ich bin mit meinen Kameraden unterwegs. Ich hab kein

Interesse" erklärte sie der jungen Frau ehrlich. Sie sah noch den geschockten Gesichtsausdruck der blonden Frau ehe sie schnell zurück zu ihrem Käpt'n marschierte. Auf dem Weg zurück sah sie bereits den vernichtenden Blick des Schwarzhaarigen. Sie schluckte schuldbewusst bis sie fast vor ihm ankam und merkte, dass der Blick nicht ihr galt. Sie stellte sich neben Law ohne zurück zu schauen und wartete bis dessen Blick sich langsam entspannte.

"Soll.. ich dir noch etwas zu trinken holen?" bot sie leise an und sah an dem Größeren vorbei, nicht gewollt dessen ernsten Blick auf sich ruhen zu sehen.

"Bitte" kam die gedämpfte Antwort und sie nahm ihm die Flasche aus der Hand. Sie atmete durch als sie bei den anderen zwei neue Bierflaschen abholte und dabei rüber schielte, wo Sophie gestanden hatte. Sie war fort und sie war sich sicher, dass es an Laws mörderischen Blicken gelegen hatte.

Sie sah die breit grinsenden Gesichter von Dante und Reeves und bevor diese sie auf Sophie ansprechen konnten, kehrte sie zurück zu ihrem Kapitän. Sie gab ihm die neue Flasche und setzte sich wieder neben ihm. Sie ließ die Stille zwischen ihnen regieren und fragte sich, ob Law allgemein etwas gegen Frauen hatte und warum sie sich so schuldig fühlte überhaupt Sophie heute Mittag angesprochen zu haben.

"Du hast dich scheinbar gut amüsiert in der Stadt" Laws Stimme triefte nur so vor Sarkasmus. Sie sah richtig geschockt zu dem Schwarzhaarigen, der einen großen Schluck aus seiner Flasche nahm. War er wütend auf sie?

"Ja.. sehr. Ich bringe immer gerne Stalkerinnen zu unseren Anlegeplätzen" sprach ihr eigener Sarkasmus aus ihrem Mund und er beäugte sie mit leichten Sorgenfalten.

"Du sahst nicht aus als würdest du dich wohl fühlen" meinte er die Situation eben und verdeutlichte dies mit einem Kopfnicken in die Richtung, wo sie und Sophie gerade noch gestanden hatten. Sie lächelte hoffnungslos bei seiner Aussage.

"Nein. Nicht wirklich. Ich.. hab heute Mittag den Jungs nur etwas beweisen wollen. Ich ging nicht davon aus, dass sie es so ernst nahm" entschuldigte sie sich somit bei ihrem Kapitän und wusste nicht mal warum.

War es nicht ihre Sache mit wem sie anwandelte?

Oder war es ein ungeschriebenes Gesetz bei den Heart-Piraten, dass sie mit keinen Frauen verkehrten?

Das konnte nicht sein. Das hätten die anderen ihr erzählt und sie nicht nach Flirttipps gefragt.

Sie blickte zurück zu den Männern und hörte Dante die Mundharmonika spielen.

"Was wolltest du denn beweisen, wenn du es gar nicht nötig hast?" Das fragte sie sich auch gerade.

"Keine Ahnung. Dass ich.. dazugehören kann?" sie sah auf ihre Bierflasche und hörte Law leise lachen ehe er ihr tatsächlich einen Arm um die Schulter legte.

"Tust du doch schon" Ihr Herz blieb fast stehen bei der Aussage, die so fürsorglichen klang.

Und das kam von ihrem Kapitän!

Das überwältigende Gefühl ließ sie schlucken und all die Sorgen von eben vergessen.

"Und? Welche Anmachsprüche hast du ausgekramt, dass sie dir so verfiel?" Sie lachte los und hielt sich sofort die Hand vor den Mund bevor sie Law entgeistert ansah.

"Anmachsprüche? Solche wie: Hey, deine Augenfarbe passt zu meiner Bettwäsche?"

Law hatte gerade versucht einen Schluck aus seiner Bierflasche zu trinken da verschluckte er sich fast und fing an zu lachen. Er nahm den Arm von ihr um sich die Hand vor den Mund zu halten wobei ihr nicht klar war, ob er lachte oder hustete.

"Oder: Hey Baby, ich hab meinen Haustürschlüssel verloren, kann ich bei dir pennen?"

Law sah sie leicht flehend an.

"Die sind so schlecht" erklärte er ihr und sie lachte leicht.

"Nein, schlecht ist der: Tat es weh als du aus dem Himmel gefallen bist? Oder der: Glaubst du an Liebe auf den ersten Blick, oder muss ich nochmal reinkommen?" Law zum Lachen zu bringen war ein unbeschreibliches Gefühl. Das hätte sie nicht erwartet. Aber diesen so ernsten Mann lachen zu sehen, wegen ihr, tat gut.

Er wischte sich über die Augen und das Gesicht.

"Oh Gott, wie schlecht" verkündete er und lächelte sie doch beeindruckt an.

"Woher kennst du so viele?" wollte er wissen und sie dachte für einen kurzen Moment zu wenig nach.

"Zu oft gehört" Law sah sie fragend an und sie könnte noch großflächiger Lügen aber das wollte sie gar nicht.

"Ohne Mütze sehe ich mit meinen langen Haaren.. unvoreteilhaft aus. Das führt zu solchen Geschichten" Laws mildes Lächeln ließ ihr Herz einen Sprung machen. Er fragte nicht wieso und zwang sie nicht weiter dies zu erklären. Er nickte nur leicht bevor er aus seiner Flasche trank.

"Vielleicht sollte ich die Haare doch abschneiden" meinte sie leise nachdenklich und spürte im nächsten Moment eine Hand auf ihrem unteren Rücken.

"Nein. Lass sie lang. Sie gefallen mir so" Sie spürte die Wärme durch ihren Anzug und die Größe der Hand, die sich sanft auf und ab bewegte. Als sie ihren Kopf leicht zu Law drehte, sah er sie wieder leicht gierig an. Dennoch hielt es sich im Rahmen des ertragbaren und sie fragte sich, ob er sich wegen vorhin etwas zurück hielt. Langsam beugte er sich ein Stück zu ihr um ihr zu zuflüstern auch wenn keiner sie hätte hören können.

"Würdest du mich schlagen wenn meine Hand weiter nach unten wandern würde?"

Ihr Herz setzte kurz aus.

Was hatte sie gerade gedacht?

Er würde sich zurückhalten?!

Laws Flirten wurde scheinbar exzessiver. Dennoch wollte sie gerne wissen, ob seine Frage, ob sie ihn schlagen würde seine Art war um nach Zustimmung zu fragen. Sie sah ihm streng in die grauen Augen als Aussage, dass er es sich nicht wagen sollte.

"Nicht vor den anderen" meinte sie, dass sie ihren Kapitän niemals vor seiner Mannschaft schlagen würde. Sie merkte wie die Hand des Arztes auf ihrem Rücken Millimeter um Millimeter nach unten rutschte.

"Du schlägst mich nicht vor den Anderen oder ich soll dich nur nicht vor den Anderen dort berühren?" Er hatte sie schon verstanden, das wusste sie!

Dennoch lieferten sie sich ein Blickgefecht, wobei sie vermutete das zu verlieren, wenn Law mit seiner Hand noch weiter nach unten rutschen würde.

Da sah Law überraschenderweise auf und nahm die Hand von ihr. Sie erkannte auch schnell den Grund dafür: Reeves kam auf sie zu.

"Hey ihr zwei. Wollt ihr euch nicht zu uns setzten und uns teilhaben lassen an eurem Spaß?" Sie erkannte, dass Reeves wohl versuchte sie ab sofort mehr einbinden zu wollen und sie dankte ihm für die unbewusste Rettung. Sie wusste ja nun, dass Reeves erkannt hatte, dass sie sich scheinbar gut mit dem Kapitän verstand. Vielleicht war deshalb er es, der sie rüber bat dabei waren es einige, die zu ihnen sahen und neugierig schienen.

"Klar" meinte sie ohne auf Laws Antwort zu warten und versuchte weiterhin soziale Kompetenzen sich an zu eigenen.

Als Law mit ihr seufzend aufstand, sah sie ihn kurz fragend an. Zum Glück bemerkte er

den Blick nicht als er ihr und Reeves folgte. Sie war davon ausgegangen, dass er wie immer nur im Abseits sitzen blieb aber sich nicht einmischen würde. Bei den anderen angekommen suchte sie sich eine leere Kiste und nahm darauf Platz. Sie spürte im nächsten Moment eine Hand auf ihrer Schulter und das Gewicht dahinter als Law sie zum Abstützen nutzte um sich neben sie hin zu setzen.

"Käpt'n!" hörte sie Bepo, der an einem gegrillten Fisch geknabbert hatte, ausrufen. Es war also wirklich selten, dass Law sich zu ihnen setzte kombinierte sie aus den aufhellenden Gesichtern der anderen. Dennoch fragte sie sich warum er sich jetzt dazu setzte.. und das auch noch neben sie.

"Worüber habt ihr grad gesprochen?" fragte Reeves sie um die beiden nicht gleich wieder nur im Abseits sitzen zu lassen.

"Über Anmachsprüche" kam es von Law, der eine neue Flasche Bier von Pengu gereicht bekam.

"Kennst du denn ein paar Gute, die man sich mal leihen kann?" kam Dantes Frage mit einem Grinsen, welches bedeutete, dass er die Sprüche anwenden wollte. Scheinbar waren ihre Gedanken von vorhin wirklich falsch, wenn Dante explizit vor Law nach Sprüchen fragte, um Frauen auf zu reißen.

Warum war ihr Käpt'n dann so wütend auf sie gewesen?

Oder.. war er nicht auf sie sondern auf Sophie-

"Kura?" Scheinbar war sie in ihren Gedanken so versunken gewesen, dass sie Dantes Blick ignoriert hatte. Sie zuckte mit den Schultern als hätte sie bis eben überlegt, ob sie gute Sprüche kannte.

"Ich glaub es gibt keine guten Anmachsprüche" sagte sie dann Kopfschüttelnd.

"Natürlich gibt es die!" Klar, dass Bossi so empfand.

"Es muss weh getan haben als du aus dem Himmel gefallen bist.. so oder so ähnlich ging der" erinnerte sich Bossi an den, den sie Law eben gerade erzählt hatte und sie sah ihn zweifelnd an.

"Ja, super Beispiel für einen ausgelutschten, schon x-mal benutzten Anmachspruch. Es gibt keine guten" wiederholte sie und blieb bei der Aussage.

"Den ersten fand ich gut" mischte sich Law ein und trank aus seiner Flasche. Sie glaubte zu verstehen, dass er sie zum Gespräch animieren wollte und es nicht nur bei ihrer Aussage belassen wollte. Aber nicht gegen ihre eigene Überzeugung.

"Nein? Den Ersten fandest du so schlecht, dass dir das Bier fast aus der Nase wieder raus kam" Law verschluckte sich prompt erneut und man sah ihn leicht nach Luft ringend bis er sie schließlich breit angrinste und ihr einen Blick zu warf, der sagte: Geht's noch?

Sie schmunzelte und hatte Schwierigkeiten das Lachen über Laws Reaktion zu verbergen, weswegen sie schnell zurück zu Dante sah.

"Du kannst gerne ein paar ausprobieren. Ich geb dir gerne ein paar Beispiele" Erst beim Sprechen sah sie die allgemeine leichte Verwirrtheit, die sie nicht ganz zuordnen konnte.

"K-klar! Schieß los" forderte Dante sie auf, der sich scheinbar wieder gefasst hatte. Sie dachte rasch nach bevor sie zu sprechen ansetzte:

"Wärst du eine Kartoffel, wärst du eine Süßkartoffel" Sie bekam ein paar Lacher aber hörte auch viele aufstöhnen. Sie sah auch Dante mit den Augen rollen was sie zum Grinsen brachte.

"Nächster!" rief Eddie, der mit John, Rafael und Bean auf der anderen Seite ihres Kreises saßen.

"Was machst du denn hier? Müsstest du nicht schon längst in meinem Bett sein?" Sie

sah Shachi los prusten und anfangen zu lachen.

"Die sind wirklich schlecht" hörte sie von ein paar was sie breit grinsen ließ.

"Sag ich doch" zuckte sie mit den Schultern.

"Nein! Komm schon. Hast du nicht ein paar Gute?" rief Petch ihr zu und sie kramte in ihren Erinnerungen.

"Den finde ich nicht ganz so schlimm" kündigte sie an und es wurde wieder etwas stiller bevor sie sich den Spruch wieder zusammen reimte: "Ich bin so schlecht im Bett, das musst du erlebt haben"

Sie hörte Gelächter aber auch Aufstöhnen. Nicht jeder Anmachspruch kam bei eben jedem gleich gut an.

"So gut ist der nicht"

"Ich find schon" begann die Diskussion und sie dachte nach, ob sie noch einen letzten kannte und bemerkte Laws Blick auf sich dabei am Rande. Sie schnippste ungewollt mit den Fingern als ihr einer noch einfiel und ihn danach in die Runde rief:

"Sag deinen Brüsten sie sollen aufhören meine Augen an zu starren" Es war kurz still bis der Witz bei den anderen ankam und einige fingen laut an zu lachen und ein paar wiederum stöhnten leicht auf. Am meisten hörte sie Shachi lachen aber sie glaubte nicht wegen dem Spruch sondern, weil sie es so laut gerufen hatte.

"Einen noch" bat Reeves, der sie breit angrinste was sie mit einem leichten Lächeln erwiderte. Sie fasste sich grübelnd an die Stirn als es schwerer wurde überhaupt welche zu finden. Es dauerte auch eine kleine Weile, in der die anderen sich etwas beruhigt hatten.

"Ok. Aber das ist der Letzte" sagte sie ankündigend.

"Ich bin vom Marine Hauptquartier und muss eine Ganzkörperuntersuchung bei dir machen" Sofort hörte sie fast alle aufstöhnen.

"Was ist das denn?" kam es von einem und "Sagen die das wirklich?!" von dem nächsten.

Sie rutschte leicht zurück und ließ die Männer sich schön über die Marine aufregen während sie ihre Flasche leer trank. Amüsiert hörte sie den anderen in ihren Streitgesprächen zu und drehte die leere Flasche in ihren Händen als Law ihr sie aus der Hand nahm und ihr eine Neue im gleichen Atemzug reichte. Bevor sie sich bedanken konnte, lehnte er sich zu ihrem Ohr runter.

"Aus der Marine hätte man locker einen Arzt machen können" Sie ging den letzten Anmachspruch noch mal durch den Kopf durch und sah Law im nächsten Moment grinsend an.

"Ich hab nicht gesagt, dass man sie nicht umändern kann" erklärte sie ihm was ihn leicht zum Lachen brachte. Er beugte sich wieder zu ihr um weiter in ihr Ohr zu flüstern.

"Dein Gesundheitlicher Zustand bereitet mir Sorge. Ich würde dich gerne zur Beobachtung über Nacht hier behalten"

Ihre Augen wurden groß und sie sah Law leicht belustigt, leicht fassungslos an.

"Hat das je geklappt?" flüsterte sie zurück und er sah sie milde lächelnd an.

"Ich weiß nicht.. Tut es?" Sein kleines verschmitztes Lächeln ließ sie mit der aufsteigenden Röte im Gesicht kämpfen ehe sie mit einem Kopfschütteln sich wieder zu den anderen drehte, die sich immer noch über die Marine aufregten. Sie spürte noch Laws Blick an ihrer Wange bis auch er scheinbar sich dem Geschehen der Crew zuwenden wollte. Da beugte sie sich noch mal zu ihm mit ernstem Gesicht ohne ihn anzusehen und er beugte sich freundlicherweise runter um zu zuhören:

"Während der Untersuchung sagt der Urologe zum Patienten: Machen Sie sich keine

Gedanken. Es ist ganz normal bei der Untersuchung eine Erektion zu bekommen" Sie sah bereits Laws Augenbrauen hoch wandern.

"Sagt der Patient: Ich hab aber doch gar keine Erektion. Meint der Arzt: Ja, Sie nicht" Auf Laws Gesicht schoss ein Grinsen was ansteckend war.

"Das können wir später gerne testen" hauchte er ihr zu und sie lehnte sich weit genug von ihm weg um Kopfschüttelnd ab zu lehnen. Ihr Käpt'n hatte wieder einen leichten Raubtierblick aufgelegt aber trank rasch vom Bier um es zu überspielen.

Von diesem Abend nahm sie Vieles mit. Nicht zuletzt, dass sie die Männer zum Lachen bringen und sich integrieren konnte. Außerdem glaubte sie, dass ihr Kapitän sogar Eifersüchtig gewesen war, auf Sophie.

Das war alles Neuland für sie und sie wusste noch nicht damit um zu gehen. Besonders wusste sie nicht, ob Law es mit ihr ernst meinte oder sie nur als kleinen Betthasen sah. Mit seinem 'Vielleicht' konnte sie wenig anfangen. Sie hatte nur seine Bemühungen bemerkt sich mit seinen gierigen Blicken zurück zu halten. Sie musste zugeben, dass es Spaß gemacht hatte mit ihm herum zu albern.

Aber so lustig das Ganze auch gewesen war, desto weniger wollte sie Law in ihre Unterhose sehen lassen.